

Die Oberkleider der Männer sind lang und nach russischem Schnitt derartig geformt, daß der Leib passend, die Ärmel eng und möglichst lang ausfallen, während sich die Schöße vom engen Leib nach unten glockenförmig und faltenreich erweitern. Diese



Lippowaner Erzbischof in vollem Ornat.

Oberkleider werden für Männer, wie für Frauen aus Manchester, Plüsch oder dunkelblauen Wollstoffen angefertigt und bekommen für den Wintergebrauch eine noch längere Form und ein vorne an den Rändern mit Fuchsthteilen besetztes Lamm- oder Schaffellfutter.